Christi Himmelfahrt

An Himmelfahrt kehrte Jesus zu seinem Vater in den Himmel zurück

Immer wieder begegnet Jesus nach Ostern seinen Freunden. Sie können mit ihm reden, ihm Fragen stellen. Jesus erzählt, wie es sein wird – in Gottes Reich. Wenn sie zusammen essen, stärkt das ihre Gemeinschaft. Immer wieder verlässt Jesus seine Jünger. Aber sie wissen ganz sicher: Jesus lebt. Er ist auferstanden. Dann ist Jesus wieder bei ihnen.

Es geschieht am 40. Tag nach Ostern. "Verlasst Jerusalem nicht!" schärft Jesus seinen Freunden ein. "Bleibt solange in der Stadt, bis sich erfüllt hat, was Gott euch versprochen hat." – Was meinst Du?" fragt einer. Jesus antwortet: "Gott schenkt euch Kraft und Mut. Er schenkt euch seinen Heiligen Geist! Wenn ihr Gottes Geist in euch spürt – wie ein Feuer, das wärmt – dann geht hinaus in alle Welt. Dann erzählt den Menschen von Gott. Berichtet von dem, was ihr mit mir erlebt habt. Sagt weiter, was ich euch gesagt habe. Fangt hier in Jerusalem an. Dann geht weiter ins ganze Land und schließlich in die ganze Welt. Überall sollen die Menschen die gute Nachricht erfahren."

Ungläubig sehen die Freunde Jesus an. "Können wir das?" fragen sie.

Jesus macht ihnen Mut: "Der Heilige Geist wird euch Kraft geben. Er wird euch leiten. Euch immer wieder neue Gedanken und Ideen schenken. Auch wenn ihr mich nicht mehr seht, so könnt ihr doch darauf vertrauen: Ich bin bei euch jeden Tag bis ans Ende der Welt!" Dann hebt Jesus seine Hände und segnet seine Freunde. Danach senkt sich eine Wolke auf Jesus herab. Die Freunde können Jesus nicht mehr sehen. In der Wolke entfernt er sich. Fassungslos schauen sie hinauf zum Himmel.

Plötzlich stehen zwei weiß gekleidete Männer bei ihnen. Sie scheinen zu leuchten von innen her. Die Engel sagen "Fürchtet euch nicht! Warum schaut ihr hinauf zum Himmel? – Jesus ist jetzt für immer bei Gott, bei seinem Vater im Himmel. Seid nicht traurig, denn Jesus wird wieder auf die Erde kommen – am Ende der Zeit. Gott wird euch seinen Geist schicken, um euch Mut und Kraft zu geben!"

Dann sind die Engel verschwunden. Die Jünger schauen einander fragend an. "Wir tun, was Jesus gesagt hat!" – Die Freunde von Jesus sind voller Zuversicht. Sie wissen: Jesus hat uns zu Aposteln gemacht, zu Ausgesandten, zu seinen Botschaftern. Nun warten sie darauf, dass Gott ihnen seinen Heiligen Geist schickt.